

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant  
Produktcode : PB031, PB032, PB033, PB034, PB035  
SDS Nr. : A127  
Warengruppe : Trade Produkt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Ausschließlich für industrielle Verwendung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Antimikrobielle Mittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Corporation  
5960 Heisley Road, Mentor OH 44060, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Wissenschaftliche Produkte)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: asksteris\_msds@steris.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ox. Liq. 2 H272  
Acute Tox. 4 (Oral) H302  
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) H332  
Skin Corr. 1B H314  
STOT SE 3 H335  
Aquatic Chronic 3 H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS03

GHS05

GHS07

CLP Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Sicherheitshinweise (CLP)	H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H332 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen H335 - Kann die Atemwege reizen H412 - Schädlich für das Leben im Wasser mit lang anhaltenden Auswirkungen : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen P220 - Von Kleidung, brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren P260 - Nebel, Aerosol, Dampf nicht einatmen P264 - Hände nach der Handhabung gründlich waschen P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden P280 - Tragen Sie Augenschutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Sofort alle verunreinigten Kleidungsstücke. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit P310 - Rufen Sie sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt P321 - Spezifische Behandlung P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P403 + P223 - Kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren P405 - Store gesperrt P501 - Inhalt/Behälter halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften.
EUH Sätze	: EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasserstoffperoxid	(CAS-Nr) 7722-84-1 (EG Nr) 231-765-0 (INDEX-Nr) 008-003-00-9	59	Ox. Liq. 1, H271 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen . Sofort Arzt hinzuziehen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Geben Sie Wasser wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Wasserstoffperoxid bei diesen Konzentrationen ist ein starkes Oxidationsmittel,. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Symptome/Schäden nach Einatmen	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Entzündung der Atemwege möglich. Ärztliche Beobachtung für 24 bis 48 Stunden nach der Überbelichtung zu empfehlen, da Lungenödem kann verzögert werden. Kann die Atemwege reizen.
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Augenkontakt mit konzentrierten Lösungen kann schwere Augenschäden, gefolgt von Verlust der Sehkraft führen.

# Vaprox<sup>®</sup> 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Symptome/Schäden nach Verschlucken : Das Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts hat schwere Gesundheitsschäden zur Folge. Starke Reizungen oder Verätzungen in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Mit reichlich Wasser fluten. Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.

Ungünstige Löschmittel : Organische Verbindungen. Wie Wasserstoffperoxid kann mit einer Vielzahl von organischen Materialien reagieren und explosive Gemische bilden, stoßempfindlich Verbindungen und initiieren Feuer. Schaum ist nicht wirksam, wie Sauerstoff und Wärme weiterhin unter der Schaumdecke erzeugt werden. Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Wasserstoffperoxid bei diesen Konzentrationen ist ein starkes Oxidationsmittel. Bei der Zersetzung setzt Sauerstoff frei, der Brand verstärken kann. Behälter können im Brandfall aufgrund des Innendrucks durch Hitze anschwellen und platzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandvorsichtsmaßnahmen : Bei Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr durch Erhöhung des Innendrucks. Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Löschmaßnahmen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung : Umgebungsluft-unabhängiges Atemgerät benutzen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Sonstige Angaben : Die Sauerstoffentwicklung Zersetzung kann platzen versiegelten Behältern und beschleunigen die Verbrennungsraten von anderen brennbaren Materialien. Feuchtes Material in Kontakt mit Papier, Holz, Stoff, usw. spontane Verbrennung des organischen Materials zu bewirken.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen. Rauch nicht einatmen, Dämpfe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Weitere Angaben : siehe Punkt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Notfallpläne : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallpläne : Umgebung belüften.  
Frühe Wiedereintritt in den Notfall (wenn die Konzentration an Wasserstoffperoxid 1 ppm übersteigt) verlangt trägt appropriate Maske.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Material sollte nur von geschultem, mit ausreichendem Atem- und Augenschutz ausgerüstetem Reinigungspersonal gehandhabt werden. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Nicht mit Sägemehl, Papier, Tüchern oder anderem brennbarem Material aufnehmen. halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben : Brennbaren Materialien zu Wasserstoffperoxid ausgesetzt sofort in Wasser getaucht oder mit großen Mengen an Wasser gespült, um sicherzustellen, dass alle Wasserstoffperoxid entfernt werden. Rest Wasserstoffperoxid, die erlaubt, trocknen (bei der Verdampfung Wasserstoffperoxid zu konzentrieren) auf organischen Materialien wie Papier, Textilien, Baumwolle, Leder, Holz oder anderen brennbaren Materialien kann dazu führen das Material zu entzünden und ein Feuer.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Jegliche Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Fernhalten von unverträglichen Stoffen. Keine Schuhe mit Ledersohlen tragen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Vermeiden Sie es, Staub, Nebel und Spray einzuatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Niemals ungebrauchte Stoffe in den Originalbehälter zurückgeben.
- Hygienemaßnahmen : Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung sollte sorgfältig durch, um eine verzögerte Brandgefahr zu beseitigen gewaschen werden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Für ausreichende Lüftung sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.
- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten.
- Unverträgliche Materialien : Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Organische Stoffe. Reduktionsmittel. Metallsalze. Alkalimetalle. Holz. Papier. Kupfer und dessen Legierungen. Metalle. Zyanid. Bei Kontakt mit bestimmten Chemikalien sind gefährliche Reaktionen möglich (siehe Liste der unverträglichen Stoffe in Abschnitt 10 "Stabilität und Reaktivität").
- Zusammenlagerung : Nicht in der Nähe von Reduktions- oder Oxidationsmitteln lagern. Halten Sie sich von Kleidung und anderem brennbaren Material fern.
- Lager : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)		
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	2.8 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	1 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	2 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1.4 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	1 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2.8 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	2 ppm
Schweiz	VME (ppm)	0.5 ppm
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	0.71 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (ppm)	0.5 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	1 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	75 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1.4 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	1 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1.4 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	1 ppm

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für angemessene Lüftung sorgen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Lokale Absaugung wird empfohlen, Dampf unterhalb der Aufrechterhaltung Schwelle Grenzwert.

# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

**Persönliche Schutzausrüstung** : Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Schutzanzug. Handschuhe. Dichtschießende Schutzbrille. Unnötige Exposition vermeiden.



**Handschutz** : Schutzhandschuhe tragen. Verwenden Sie Handschuhe aus chemikalienbeständigen Materialien wie Nitril, Neopren, Gummi oder Vinyl, wenn häufiger oder längerer Kontakt erwartet wird.

**Augenschutz** : Schutzbrille tragen. Augenschutz mit chemikalienbeständiger Spritzschutzbrille und Gesichtsschutz muss getragen werden, wenn Augenkontakt durch Versprühen von Flüssigkeit oder durch Schwebepartikel möglich ist. Keine Kontaktlinsen tragen.

**Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Gummischürze, Stiefel.

**Atemschutz** : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Geeignete Maske tragen. Schutz Faktoren variieren abhängig von der Art der Abhängigkeit Atemschutzmaske benutzt.

**Sonstige Angaben** : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
Frühe Wiedereintritt in den Notfall (wenn die Konzentration an Wasserstoffperoxid 1 ppm übersteigt) verlangt trägt appropriate` Maske.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Erscheinungsbild	: Klar.
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Geruchlos.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: <= 3.5
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: > 1
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: -55 °C
Siedepunkt	: 119 °C
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: > 85 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 14.2 mm Hg @ 30°C
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1.24 g/ml Spezifisches Gewicht @ 20°C
Löslichkeit	: Wasser: vollkommen löslich
Log Pow	: -1.57 @ 20°C
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 1.079 cP @ 25°C
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Oxidizer.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Kontamination kann eine schnelle Zersetzung, Sauerstoff-Gas-Release und gefährlichen Drücke führen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Direkter Sonnenbestrahlung. Vor Verunreinigungen schützen.

# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Cyanide. Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. organischem Material. leicht oxidierbare Materialien, wie Papier, Holz, Schwefel und Aluminium. Alkalimetalle. Metalle. Salze. Kupfer und dessen Legierungen. Sechswertiges Chrom-Verbindungen. Kaliumpermanganat.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Möglich Freisetzung giftiger Rauchgase. Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant	
ATE (oral)	500,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Stäube, Nebel)	1,500 mg/l/4h
Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LD50 Oral Ratte	801 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2 g/m <sup>3</sup> (Belichtungszeit: 4 h)
LD50 dermal Ratte	4060 mg/kg
ATE (oral)	801,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	2000,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Gase)	4500,000 ppmv/4h
ATE (Dämpfe)	2,000 mg/l/4h
ATE (Stäube, Nebel)	2,000 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
pH: <= 3.5

Schwere Augenschädigung/-reizung : Schädigung des Auges, Kategorie 1, implizite  
pH: <= 3.5

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wasserstoffperoxid (7722-84-1)	
LC50 Fische 1	16.4 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	7.7 mg/l (Belichtungszeit: 24 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	2.5 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Chlorella vulgaris)
EC50 Daphnia 1	18 - 32 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Static])
LC50 Fische 2	18 - 56 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus [static])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

Bioakkumulationspotenzial Nicht festgelegt.

#### Wasserstoffperoxid (7722-84-1)

BCF Fische 1 (kein Bioakkumulationspotential)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Leere Container nicht wiederverwenden. Container bleiben gefährlich, wenn sie leer sind. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden bei der Abfallentsorgung. Entsorgen Sie auf sichere Weise gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. : 2014

UN-Nr. (IATA) : 2014

UN-Nr. (IMDG) : 2014

UN-Nr. (ADN) : 2014

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung : WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG

Richtige Versandbezeichnung/Beschreibung (IATA) : WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 59 %

Transport-Dokumentbeschreibung : UN 2014 WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 59 % STABILISIERT), 5.1 (8), II

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 5.1

Klassifizierungscode (UN) : OC1

Klasse (IATA) : 5.1

Klasse (IMDG) : 5.1

Klasse (ADN) : 5.1

Gefahrzettel (UN) : 5.1, 8



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : II

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 58

Klassifizierungscode (UN) : OC1



# Vaprox® 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Orangefarbene Tafeln



Beförderungskategorie (ADR) : 2  
Tunnelbeschränkungscode : E  
Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
Freigestellte Mengen (ADR) : E2  
EAC-Code : 2P

### 14.6.2. Seeschifftransport

**PB031(950mL), PB032 (18.93L), PB033 (113mL), PB034 (70mL)**

Siehe oben Informationen (IMDG)

### **PB035 (29mL)**

Entspricht IMDG 3.5. Versand Papier muss "gefährliche Güter in freigestellten Mengen" anzugeben.

### 14.6.3. Lufttransport

**PB031(950mL), PB032 (18.93L), PB033 (113mL), PB034 (70mL)**

verboten

Transportvorschriften (IATA) : Wasserstoffperoxid (> 40%) auf Passagier-und Frachtflugzeug verboten  
Instruktion "passenger" (ICAO) : Wasserstoffperoxid (> 40%) auf Passagier-und Frachtflugzeug verboten

### **PB035 (29mL)**

Air: Entspricht ICAO SP A75.

### 14.6.4. Binnenschifftransport

Vaprox 59 wird nicht als Meeresschadstoffe.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum : 08/07/2019  
Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub,Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral) Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1
Ox. Liq. 1	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1
Ox. Liq. 2	Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel



# Vaprox<sup>®</sup> 59 Hydrogen Peroxide Sterilant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H412	Schädlich für das Leben im Wasser mit lang anhaltenden Auswirkungen

SDS EU (REACH Anhang II)

*Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.*